

jederzeit nach Massgabe des zwischen der Stadtgemeinde Artern u. den Arterner Elektriz.-Werken am 24./1. 1908 abgeschlossenen Konz.-Vertrages zum Taxwerte zu erwerben.

**Kapital:** RM. 200 000 in 1000 Aktien zu RM. 100 u. 100 Aktien zu RM. 1000. — **Vorkriegskapital:** M. 150 000.

Urspr. M. 40 000, erhöht bis 1913 auf M. 150 000. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 29./11. 1920 um M. 250 000 in 250 St.-Akt. u. nochmals erhöht lt. G.-V. v. 21./10. 1922 um M. 600 000 in 600 St.-Akt. zu M. 1000. Lt. G.-V. v. 13./12. 1924 Umstell. des A.-K. von M. 1 000 000 auf RM. 100 000. — Die G.-V. v. 10./12. 1927 beschloss Erhöh. um RM. 100 000 auf RM. 200 000. Die neuen Aktien übernahm die Stadt Artern zu pari.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** 1931 am 18./12. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.  
**Bilanz am 30. Juni 1931:** Aktiva: Grundst. u. Wasserkraft 22 000, Gebäude 76 091, Kraftwerk 41 031, Umspannwerk u. Kabelnetz 92 450, Inv. u. Werkz. 1, Waren 26 600, Kassa 242, Bankguth. 1875, Postscheck u. Sparkasse 971, Kontokorrent-Debit. 12 987, Strom-Debit. 3995. — Passiva: A.-K. 200 000, R.-F. 22 000, Hyp. 25 000, Kontokorrent-Kredit. 13 384, Wechsel 5713, Div.-Rückstände 86, Reingewinn 12 062. Sa. RM. 278 245.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebs-Unk. 28 731, Strombezug 51 819, Handl.-Unk. 31 682, Steuern u. Abgaben 10 809, Zs. 3111, Abschr. 15 326, Sonderabschr. 6200, Reingewinn 12 062. — Kredit: Stromeinnahme 154 700, Installationsertrag 5042. Sa. RM. 159 742.

**Dividenden:** 1912/13: St.-Akt. 6%; Vorz.-Akt. B, C u. D 6%. Gleichber. Aktien 1924/25—1930/31: 8, 8, 8, 8, 0, 0, 4%.

**Direktion:** A. Börner.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bürgermeister O. Mersmann; Stellv. Bankier Hans Büchner, Kalbsrieth; Maurerstr. P. Krause, Rendant O. Henze, Kaufm. Franz Wirges, Artern.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Artern: Bankverein Artern Sprüngerts, Büchner & Co.

## Akt.-Ges. für Dentalindustrie, Baden-Baden, Lange Str. 75.

(In Konkurs.)

Der G.-V. v. 16./9. 1929 wurde Mitteil. nach § 240 HGB. gemacht. Ein angebahntes Vergleichsverfahren kam nicht zustande, am 22./10. 1929 wurde Konkurs eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanwalt Alfred Bopp, Karlsruhe, Karlstr. 21.

**Gegründet:** 17./7. 1922; eingetr. 20./10. 1922.

**Zweck:** Handel mit allen Artikeln u. Instrumenten, welche zum zahnärztl. u. zahn-technischen Bedarf gehören, sowie die Herstell. derselben. Fil. in Freiburg i. B., Halle a. S., Wiesbaden, Karlsruhe u. Kaiserslautern.

**Kapital:** RM. 200 000 in RM. 195 000 St.-Akt. u. RM. 5000 Vorz.-Akt. Urspr. M. 3 Mill. in 500 Vorz.-Akt. u. 2500 St.-Akt. zu M. 1000, übere. von den Gründern zu 100%. Erhöht lt. G.-V. v. 30./1. u. 17./4. 1923 um M. 7 Mill. Ausgabekurs: 100%. Die G.-V. v. 20./12. 1923 beschloss Erhöh. um M. 20 Mill. Lt. Reichsmark-Bilanz wurde das A.-K. von M. 20 Mill. auf RM. 200 000 in RM. 195 000 St.-Akt. u. RM. 5000 Vorz.-Akt. umgestellt.

**Bilanz am 30. Juni 1928:** Aktiva: Kassa, Postscheck, Wechsel 10 943, Debit. 313 411, Waren 324 438, Mobil., Auto, Patente, Klischees, Utensil., Drucksachen 40 917, Eff. 2491, Verlustvortrag 53 573. — Passiva: A.-K. (200 000, abz. Vorratsaktien im Besitz der Ges. 90 800) 109 200, Verbindlichkeiten 636 200, Gewinn 374. Sa. RM. 745 774.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschr. 3541, Unk. 208 948, Verlustvortrag 53 573. — Kredit: Waren 212 864, Gesamtverlust 53 199. Sa. RM. 266 063.

**Dividenden:** 1923/24—1927/28: 0, 0, 0, 0, 0%.

**Direktion:** Hans Wertheimer.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bank-Dir. Franz Blumenfeld, Karlsruhe; Kaufm. Hugo Wertheimer, Baden-Baden; Konsul A. Henle, Stuttgart.

## Aktiengesellschaft für deutsche Elektrizitätswirtschaft,

Berlin W 8, Französische Str. 53.

**Gegründet:** 16./5. 1928; eingetr. 23./7. 1928. — 1930 war die geschäftliche Tätigkeit noch nicht aufgenommen.

**Zweck:** Förderung der Zusammenarbeit zwischen den deutschen Energiewirtschaftsgebieten, in erster Linie zwischen den Unternehmungen der Gesellschafter. Insbesondere ist hierbei Aufgabe der Gesellschaft der Ausgleich elektrischer Arbeit u. die Errichtung der hierzu erforderlichen Anlagen, die Angleichung der Leitungs- u. Verteilungssysteme bei den beteiligten Unternehmungen, der Bau und Betrieb gemeinschaftlicher Stromerzeugungsanlagen u. die Durchführung aller Massnahmen, welche die technische u. wirtschaftliche Vereinheitlichung u. Rationalisierung der deutschen Elektrizitätswirtschaft zu fördern geeignet sind.

**Kapital:** RM. 1 000 000 in 1000 Akt. zu RM. 1000, übere. von den Gründern zu pari.

**Grossaktionäre:** Elektro-Werke Aktiengesellschaft, Berlin; Preussische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, Berlin; Bayernwerk-Aktiengesellschaft, München; Württembergische Landes-Elektrizitäts-Akt.-Ges., Stuttgart; Sächsische Werke, Dresden; Ges. für elektr. Unter-